

Ausgabe 01 - Frühling 2022

REGEN *Blatt*

DAS STADTMAGAZIN





08



11



04



06

INHALT

04 Rund um Regen
Faszination Weißenstein
Burgruine und Fressendes Haus

06 Regen erleben – begegnen
Osterbrunnen und Osterritt

08 drumherum

10 KinderKulturTage

11 Regen erleben – begegnen
Insel- und Altstadtfest mit
90 Jahre Stadterhebung, 9./ 10. Juli 2022

12 Innenstadtentwicklung
Fassadenpreis 2021
Zahlen - Daten - Fakten

14 Stadtrat Regen 2020 - 2026

Leben. Erleben. Begegnen.

Liebe Regener, verehrte Gäste,

mitten im Herzen des Bayerischen Waldes liegt unsere knapp 11.000 Einwohner starke Stadt am gleichnamigen Fluss Regen. Unsere Heimat zeichnet sich durch eine reizvolle Landschaft, reine Luft und sauberes

Wasser aus. Nicht umsonst trägt unsere Stadt seit Jahren stolz die Auszeichnung Luftkurort. Dieser Titel bietet sowohl für Einheimische als auch für Gäste den Anreiz, sich gleichermaßen in unserer niederbayerischen Kreisstadt wohlfühlen. Als Bürgermeister liegt es mir besonders am Herzen, mit Tradition und Brauchtum aber auch durch moderne Einflüsse einen abwechslungsreichen Lebensraum zu schaffen.

Unsere reizvolle Landschaft bietet die besten Möglichkeiten zum Wandern im Sommer und Skifahren im Winter, weshalb unsere Gegend ein beliebtes Urlaubsziel ist. Bei uns können Sie Natur pur auf unseren vielen Wanderwegen genießen. Unseren Gästen versuchen wir stets ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir stehen für niederbayerische Gemütlichkeit. Wir zeichnen uns aus durch großartige Kulturveranstaltungen, hervorragende Naherholung oder auch durch Freizeiteinrichtungen wie unserem Freibad.

Unser neues Regenblatt soll aktuelle Informationen für Bürgerinnen und Bürger sowie für Urlauberinnen und Urlauber bieten. Fühlen Sie sich in Regen zu Hause und herzlich willkommen.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister

Andreas Kroner

Impressum: Herausgeber: Stadt Regen, Redaktion: Melanie Kellermeier
Fotos: Melanie Kellermeier, Hartmut Bauermeister, Fritz Wenzl, Sandra Kaiser, Herbert Pöhl, Roland Pongratz, RegenObjektiv Sigrid Schiller-Bauer, Anna Bauermeister
Satz u. Druck: Druck&Service Garhammer GmbH, Regen, www.garhammer-druck.de

Faszination Weißenstein

Im Ort Weißenstein – unweit des Stadtzentrums Regen - lassen sich die schönsten Sehenswürdigkeiten des Luftkur- und Genusssortes Regen in Kombination mit Kultur, Wandern durch die idyllische und geheimnisvolle Natur rund um die Burg sowie verschiedene Veranstaltungen und Gaumenfreuden in der naheliegenden Gastronomie erleben und entdecken. Eine kleine, aber beschauliche Glashütte zeigt ihre Glasmacherkünste und bietet für Groß und Klein kreative Veranstaltungen an.

Burgruine Weißenstein

Die Burgruine Weißenstein zählt auch heute noch zu den bedeutendsten Burganlagen in Ostbayern. Schon von weitem kann man die wildromantischen Reste der ehemals so bedeutenden Buranlage Weißenstein auf dem mächtigen weißen Quarzfelsen hoch über dem malerischen Luftkurort Regen sehen. Hoch ragt der (leider momentan in Renovierung befindliche) Burgturm in den blauen Himmel. Schon von der ersten Plattform der Burg aus bietet sich ein atemberaubender Fernblick über die Berge und Täler des Bayerischen Waldes. Doch es gibt mehr zu bestaunen: Der Gläserne Wald und das Museum im Fressenden Haus, umgeben von einem einzigartigen Naturdenkmal warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden.

Einst bot die mächtige Trutzburg Land und Leuten Schutz und diente als Ministerialsitz. Als die Grafen von Bogen um 1100 die Burg bauten, wählten sie den Ort geschickt: Die Burg thront auf rund 750 Meter Höhe direkt auf dem weißen Quarzfelsen des Pfahls, der sich kilometerlang durch den Bayerischen Wald zieht und in Weißen-

stein einen seiner höchsten Punkte erreicht. Viele Jahre hatte die Burg einst Angriffen standgehalten. Im österreichischen Erbfolgekrieg aber wurde sie 1742 nahezu dem Erdboden gleichgemacht; nur wenige Gebäude, darunter der mächtige Burgturm, haben die Zerstörungswut überstanden. Alle zwei Jahre wird beim großen „Ritterspektakel“ an das Leben auf der Burg anno dazumal und die große Schlacht um Weißenstein erinnert.

Öffnungszeiten Museum im Fressenden Haus:

14. Mai bis 11. September
Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16.30 Uhr

Ab 17. September bis Anfang November nur Samstag, Sonn- und Feiertage geöffnet.

Sobald die Neukonzeption abgeschlossen ist, ist das Museum im Fressenden Haus wieder täglich geöffnet.

Wandern in Weißenstein

Auf 4 km und einer reinen Gehzeit von 1,5 Stunden bietet der Wanderweg M eine atemberaubende Fernsicht auf die Bayerwaldberge. Der Erlebnispfad „Burg Weißenstein: Lebendiges Quarzgestein“ informiert über die ungewöhnliche Gesteinsformation des Pfahls sowie auch über die Tiere, die rund um die Burgruine leben, z. B. Fledermäuse, Schlangen, Eidechsen und verschiedene Insektenarten. Auch das Dichtergrab von Siegfried von Vegesack liegt auf dem Weg.

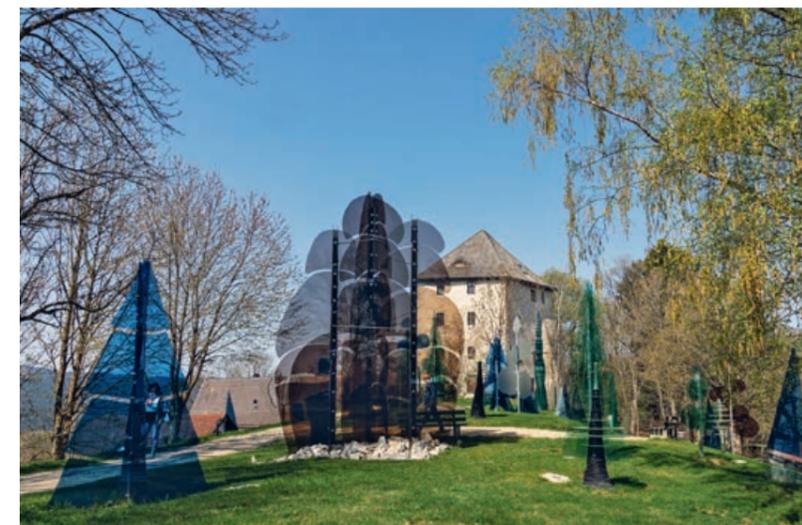
Neukonzeption 2022

Im Jahr 2022 werden große Teile der Ausstellungsräume neukonzipiert. Während dieser Zeit stehen die Räumlichkeiten für Besucher nicht zur Verfügung. Die unten genannte Ausstellung ist für Besucher jederzeit während der Öffnungszeiten zugänglich.



Museum im Fressenden Haus

Museum im Fressenden Haus: Einst wurde in diesem Gebäude Getreide für die Bewohner von Burg Weißenstein und die Dorfbewölkerung gelagert. Später war der Getreidekasten viele Jahre die Heimat des baltischen Dichters Siegfried von Vegesack, der hier seine bekanntesten Werke schrieb.



Der Gläserne Wald

Bis zu acht Meter ragen auf rund 2.000 Quadratmetern bis zu 30 bunt schimmernde Tannen, Fichten, Buchen, Kiefern und Espen in die Höhe. Diese Stämme hat jedoch nicht die Natur, sondern die Menschenhand geschaffen: Die Bäume in diesem besonderen Wald sind aus feinstem Quarzglas.

Der „Gläserne Wald“ ist eine Erinnerung an die Geschichte der Region und an die früheren Herren der Burg Weißenstein: Sie waren wohl die ersten Glashüttenherren der Gegend.

Der Initiator und Ideengeber des Projekts, Charly Rödl, und der Glaskünstler Rudolf Schmid, setzten sich intensiv künstlerisch mit dem Thema Gläserner Wald auseinander. Entstanden ist dabei ein einzigartiges Kunstwerk, eine „Open-Air-Galerie“ für alle Sinne: ein glitzernder, funkeln-der, transparenter Wald. Der bekannte Glaskünstler Rudolf Schmid hat sich mit der einzigartigen „Gläsernen Scheune“ in Viechtach einen Namen gemacht.

Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2000 begeistert die farbenprächtige Attraktion zu jeder Jahreszeit jedes Jahr tausende Besucher, die bei ihrem Spaziergang durch die einmalige „Open-Air-Glaswelt“ ins Schwärmen geraten. Bei Nacht verbreitet sich durch die Bodenbeleuchtung magische Atmosphäre. Wer das gläserne Schauspiel einmal gesehen hat, wird sich immer wieder staunend daran erinnern.

1984 machte die Stadt Regen das „Fressende Haus“ zum Museum. Erhaben steht der Getreidekasten, der um 1100 erbaut wurde, am Fuß der Burgruine auf dem Quarzriff des Pfahls, unzählige Besucher genießen den wunderbaren Blick auf die Wiesen und Wälder des Bayerischen Waldes. Weil das Gebäude so viel Geld für den Unterhalt verschlang, nannte

es Siegfried von Vegesack einst kurzerhand „Fressendes Haus“ – dieser Name ist geblieben. Durch eine Neugestaltung der Räume und ständig wechselnden Ausstellungen, die das Herz eines Volkskundlers höherschlagen lassen, wird das Museum zu einem attraktiven und beliebten Treffpunkt für Kulturfreunde.

Veranstaltungen

13. Mai bis 3. Juli

1. Ausstellung Malerei und Skulpturen von Rainer Metzger, Frauenau im Museum im Fressenden Haus

Jeden Mittwoch

Glaskugel selber blasen – für Kinder ab 6 Jahren
Glasgestalter Michael Wittke, Weißenstein 20 – Tel. 09921 90 89 137

Der Regener Osterbrunnen ist schon etwas Besonderes. Jedes Jahr wird er von den Auszubildenden des Kolping- Berufsbildungszentrums aus Tannengrün gebunden. Das Tannengrün stammt dieses Jahr wieder von den Bayerischen Staatsforsten. Forstbetriebsleiter Jürgen Völkl aus Bodenmais hat es vermittelt, die Baumfällung und den Transport übernahmen der Bauhof Regen. Die Auszubildenden arbeiten vor der Osterzeit auf Hochtouren, um aus dem Brunnen am Regener Stadtplatz wieder einen unvergesslichen Osterbrunnen zu zaubern. Hinter der österlichen Dekoration steckt jedes Jahr viel liebevolle Arbeit, die die Auszubildenden dafür aufbringen. Ein blankes Metallrohrgestell wird aufbereitet und mit dem zuvor besorgten Tannengrün geschmückt. Es bedeutet mühevoll Kleinstarbeit, die einzelnen Tannenzweige zu einem großen Osterkranz zu binden.



Um dieses mühevoll Arbeit der Auszubildenden zu würdigen und die Dankbarkeit der Stadt Regen aufzuzeigen, besuchte dieses Jahr Bürgermeister Andreas Kroner selbst das Regener Berufsbildungszentrum. Dort machte er sich ein Bild, wie sich die Arbeit am Osterkranz gestaltet und war sehr beeindruckt, welche Geschicklichkeit das Basteln erfordert. „Ich bin sehr froh, dass wir so engagierte Menschen haben, die unseren Osterbrunnen jedes Jahr aufs Neue so schön gestalten. Darüber bin ich sehr dankbar. Unser Regener Osterbrunnen ist immer etwas Besonderes.“, so Bürgermeister Kroner beim Besuch des Berufsbildungszentrums.

Das fertig gebundene Tannengrün wird dann vom Bauhof am Brunnen angebracht. Zuvor wird der Brunnen immer abgedeckt und aus seinem Winterschlaf befreit. Anschließend wird der Brunnen vom Wasserwerk gereinigt und wieder mit Wasser gefüllt. Sind diese Arbeiten erledigt, schmückt der Gartenbauverein den Brunnen österlich mit Eiern.



Der Osterbrunnen Eine Traditionsgeschichte



Ostern 2022





Am Pfingstwochenende, also von Donnerstag, 2. Juni bis Montag, 6. Juni 2022, ist es wieder so weit, dann heißt es wieder: Auf geht's zum „drumherum – Das Volksmusikspektakel 2022“ nach Regen! Wie bei den letzten Auflagen werden mehrere hundert aktive Musikanten und Sänger in unterschiedlichsten Besetzungen aus allen Teilen Bayerns und verschiedenen europäischen Ländern und Regionen erwartet, die traditionelle und moderne Volksmusik bieten wollen.

Volksmusik ist ein schönes Stück Kultur. In Bayern und drumherum hat man es schon immer verstanden, Traditionen lebendig zu erhalten und überliefertes Musikgut zu pflegen. Seit 1998 treffen sich die Volksmusikbegeisterten alle zwei Jahre in Regen im Bayerischen Wald und erfüllen das malerische Städtchen an allen Ecken und Enden mit Summen und Brummen, mit Singen und Pfeifen. 2022 findet das Festival unter Federführung der Katholischen Erwachsenenbildung im Lkr. Regen e.V. bereits zum 13. Mal statt.

Sang und Klang so weit die Ohren reichen

„drumherum – Das Volksmusikspektakel“, das immer in den geraden Jahren an die 50.000 Besucher aus Nah und Fern anlockt, setzt sich aus weit mehr als 500 Auftritten zusammen. Es gibt Konzerte, Gottesdienste werden volksmusikalisches gestaltet und zahlreiche Sänger- und Musikantentreffen finden auf verschiedenen Freilichtbühnen, im Kurpark und in Musikantenfreundlichen Wirtshäusern statt. In den Hinterhöfen wird von den rund 300 Ensembles in ihren farbenfrohen Trachten musiziert und gesungen und auf dem Bretterboden am Stadtplatz wird getanzt, dass sich die Balken biegen. Darüber hinaus bilden auch die zahlreichen Workshops, Dialektlesungen, eine Internationale Volksmusikmesse, Infostände von Vereinen und Institutionen, eine Sonderausstellung, Tanzveranstaltungen, Offene Singen, ein großer

An Pfingsten singt und klingt die ganze Kreisstadt



Kunsthändlermarkt, eine Instrumentenversteigerung und vieles andere mehr Anreiz nach Regen zu kommen und lebendige Volkskultur hautnah zu erleben. Und mit der Waldbahn landet man völlig ohne Parkplatzsuche im Stundentakt mitten im Geschehen. Die praktische „drumherum-App“ hält praktische Informationen rund um Parkplätze, öffentliche Verkehrsmittel, alle Bühnenstandorte oder eine Übersicht über alle Musikanten, Messeteilnehmer und Kunsthandwerker, die am „drumherum“ vertreten sind, bereit. Und natürlich geleitet sie den Nutzer ganz komfortabel durch das 5-tägige Mammutprogramm. Dank der „Gfoid ma!“-Funktion wird keine der Lieblingsgruppen verpasst. Die App ist im Google Play Store und im Apple Store erhältlich.

Märchenhafte Auftritte von humorvollen Musikanten

Offiziell eröffnet wird das Volksmusikspektakel am Donnerstag, 2. Juni in der Traktorenhalle des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums Regen vom ursprünglich als Volks- und Tanzmusi-Gruppe gegründeten Ensemble „SeppDeppSeptett“. Längst begeistern die acht (ja 8!) professionellen Musiker ihr Publikum mit einer Mischung aus feinsten Blasmusik und humoristischem Theater gepaart mit Gesang, Tanz, Schauspiel und jeder Menge Witz. Ihr musikali-

drumherum – Das Volksmusikspektakel 2022



sches Repertoire besteht ausschließlich aus eigenen Arrangements sowie Kompositionen und erstreckt sich von klassischer Musik über Musical, Film- und Popmusik bis hin zur traditionellen bayerischen Volksmusik. Da ist für jeden was dabei! – „Acht auf einen Streich!“ heißt das aktuelle Programm, bei dem das „SeppDeppSeptett“ auf gewohnt fantastische, lustige und skurrile Art und Weise die wohl bekanntesten Grimmschen Märchen völlig neu interpretiert und mit Blechbläser-Power, Akkordeon-Klängen, Gesang und Comedy und sogar Tanz für beste Unterhaltung sorgt. Da klingeln die Ohren, da steht der Mund offen und kein Auge bleibt trocken!

Bereits am Mittwoch, 1. Juni heißt es beim „Musikalischen Aufgalopp“ zu „drumherum – Das Volksmusikspektakel 2022“ im Zirkuszelt in der Kurparkerweiterung: „Drei Wünsche frei – XL“. Wieder zaubert Tom Bauer zur Freude seiner Fans ein neues Kleinkunstmusical auf Bayerns Bühnen und gleich nach der Premiere im Deutschen Theater München kommt das Stück nach Regen und paart Musikalität und den unvergleichlichen Wortwitz mit bayerischer Blas-

musik. In der XL Version begleiten die Bläser der „Hollendauer Musikanten“ rund um Helmut Schraner das bayerische Kleinkunstmusical. So stehen mit Tom Bauer, Veronika Frank und Sebastian Hagengruber drei Wort- und Singakrobaten und vier Bläser aus dem Herzen der Hallertau gemeinsam auf der Bühne. Und gemeinsam präsentieren sie mit Humor und Musik ein bayerisches Märchen vom schlechtesten Bier der Welt – da werden sogar Männer zu Musicalfans!

Scheena geht's ned!

Jeder, der Volksmusik zu seinem Anliegen macht oder einfach nur dabei sein will, ist in Regen mit all seinen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlich willkommen. Hier wird traditionelle Volksmusik, fern ab von Kommerz und Volkstümelei zu einem echten, erfrischenden Erlebnis!



Informationen und Karten:

Touristinfo Regen, Schulgasse 2, 94209 Regen,
Tel.: +49 (0) 9921 604 450, www.regen.de, www.drumherum.com

Professionelle Ensembles bringen humorvolle Figuren- und Theateraufführungen nach Regen

Regener KinderKulturTage



Zum 22. Mal gehen von 12. bis 21. Juli 2022 im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum die „Regener KinderKulturTage“ über die Bühne. Die ehrenamtlichen Kulturaktivisten Sonja Petersamer und Roland Pongratz haben für die beliebte Veranstaltungsreihe unter dem Dach der Katholischen Erwachsenenbildung im Lkr. Regen e. V. wieder ein attraktives Programm mit hochkarätigen Gästen zusammengestellt.

Spitzenunterhaltung für große und kleine Kinder von 4-94 Jahren

Die Verantwortlichen der Katholischen Erwachsenenbildung im Lkr. Regen e.V. haben es sich von Anfang an zum Ziel gesetzt professionelle Ensembles in die Bayerwaldstadt zu holen, um ein qualitativ hochwertiges Kulturprogramm

für Kinder anbieten und etablieren zu können. Wie in den vergangenen zwei Jahrzehnten, so hat man auch heuer wieder Spitzenkultur für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter in die Kreisstadt Regen verpflichtet. Und weil die Schauspieler und Strippenzieher hinter den Marionetten ihr Handwerk bestens verstehen, wird der Theatersaal schnell zur überkochenden Arena, in der die großen und kleinen Besucher aufmerksam und gebannt das Geschehen auf der Bühne verfolgen.

Die Angebote bei den „KinderKul-



turTagen“ richten sich sowohl an Kindergartenkinder als auch an Kinder im Grundschulalter, also von 4-12 Jahren. Während die Vormittagsvorstellungen um 10 Uhr vorwiegend von Schulklassen und Kindergartengruppen besucht werden, bieten sich die Nachmittagsvorstellungen jeweils um 15 Uhr für Familienausflüge oder den Besuch durch Kindergruppen von Vereinen und Verbänden an.

Ein Spielplan für Kindsköpfe jeden Alters

Der Spielplan verspricht allerbeste Unterhaltung für Kindsköpfe jeden Alters: Am Dienstag, 12. Juli kommen Margit Sarholz und Werner Meier vom Ensemble „Sternschnuppe“ aus Ottenhofen nach Regen und laden mit ihren witzig-swingenden Sommerliedern zum Staunen, Lachen und Mitsingen ein. Mit dem Stück „Riesling und Zwerglinde“ lässt die „Dornerei – Theater mit Puppen“ aus Neustadt an der Weinstraße am Freitag, 15. Juli in einer erstklassigen Inszenierung eine amüsante, lehrreiche und zauberhafte Geschichte von Riesen und Zwergen lebendig werden. „Die kleine Meerjungfrau“ steht am Montag, 18. Juli auf dem Programmzettel, wenn die Schauspieler vom „Theater Fritz und Freunde“ aus Augsburg mit ihrem komödiantischen-musikalischen Theaterstück das Podium in der Traktorenhalle erklimmen. Den Abschluss bestreitet dann am Donnerstag, 21. Juli das „Theater Con Cuore“ aus Schlitz. Die beiden Puppenspieler Virginia und Stephan P. Maatz bringen die bezaubernde Geschichte „Findus zieht um“ zur Aufführung.

Informationen und Vorverkauf

Die einzelnen Veranstaltungen dauern jeweils knapp 60 Minuten. Karten und weitere Informationen sind bei der Tourist-Information Regen, Tel.: 09921 604 450 und unter: www.konzert-erlebnisse-bayerwald.de erhältlich.



Festwochenende 9. und 10. Juli 2022

Insel- und Altstadtfest mit 90 Jahre Stadterhebung



Corona machte der Festplanung vor zwei Jahren einen Strich durch die Rechnung. Denn bereits zu diesem Zeitpunkt plante die Spass AG eine Wiederbelebung des Insel- und Altstadtfestes im zweijährigen Rhythmus, was dann aufgrund der Corona-Pandemie wieder auf Eis gelegt werden musste. Dieses Jahr soll das anders sein: die Stadt Regen plant in Zusammenarbeit mit der Spass AG

ein Insel- und Altstadtfest und verknüpft den Festakt mit den Feierlichkeiten des 90-jährigen Stadtjubiläums. Die offizielle Feierlichkeit soll im Rahmen des Festaktes am Wochenende des 9. und 10. Julis im Kurparkpavillon stattfinden. Mit den Vereinen wurde bereits 2020 im Januar bei einer Versammlung gesprochen. Bei einer offiziellen Besprechung im April wurden die Vereine erneut über den aktuellen Planungsstand informiert und es wurde geklärt, ob die Bereitschaft von damals noch vorhanden ist. „Ich freue mich sehr, wenn wir in Zusammenarbeit mit der Spass AG ein tolles Fest auf die Beine stellen können. Dazu brauchen wir natürlich die Beteiligung unserer Vereine.“, so Bürgermeister Andreas Kroner. Das Fest lebt von der Beteiligung der Vereine mit verschiedenen Attraktionen. Dadurch wird die Stadt vom Stadtplatz bis zum Kurpark-Pavillon zu einem Fest für Familien und Gäste belebt. „Die Vorfreude ist sehr groß, endlich mal wieder etwas Leben in die Stadt zu bringen.“, so Bürgermeister Andreas Kroner. Federführend übernimmt die Spass AG die Organisation und Durchführung des Insel- und Altstadtfestes. Weitere Informationen und genaue Abläufe zum Fest folgen...



Zum dritten Mal wurde von der Stadt Regen der Fassadenpreis 2021 verliehen. Dieser erfasste alle Anmeldungen für neugestaltete Gebäudefassaden im Gebiet der Stadt Regen. Alle Bauherren konnten einen Antrag einreichen, sofern die Bauvorhaben zum Jahr 2021 gehörten.

Die Vergabe des Fassadenpreises findet jährlich statt. Über die drei Gewinner des ersten, zweiten und dritten Platzes entschied wieder der Regener Stadtrat. Zur Antragstellung waren Vorher-/Nachher-Bilder des entsprechenden Gebäudes erforderlich. Die Sanierung musste ausschließlich im Jahr 2021 erfolgt sein. Erstmals wurde der Preis 2016 verliehen. Hintergrund des Preises ist, dass die Grundstückseigentümer eine Belohnung dafür erhalten sollen, weil sie zur Verschönerung des Regener Ortsbildes beitragen.

Die ersten drei Gewinner wurden vom Stadtrat Regen ausgezeichnet

Vergabe des Fassadenpreises 2021



Die drei Gewinner wurden dieses Jahr wieder mit einer Urkunde und einem Preisgeld in Höhe von jeweils 1000 Euro für den ersten Platz, 500 Euro für den zweiten sowie 250 Euro für den dritten Platz geehrt. Den ersten Platz erreichte dieses Jahr der Wieshof Regen, für eine sehr gelungene Fassadensanierung, die eine enorme Aufwertung des Regener Ortsrandes beiträgt. Mit dem zweiten Preis wurde das Haarstudio Imagine in der Bahnhofstraße ausgezeichnet. Sie haben mit ihrer Fassadenerneuerung einen echten Hingucker geschaffen.

Den dritten Platz erreichte Stefanie und Mario Schafhauser mit der Neugestaltung ihres Anwesens in Großseiboldsried. Die Verleihung des Fassadenpreises ist Bestandteil des kommunalen Flächenmanagements der Stadt Regen. Er wurde 2013 vom Stadtrat ins Leben gerufen und zum ersten Mal 2016 verliehen. Nach einer Pause wurde der Fassadenpreis unter Bürgermeister Andreas Kroner wieder ins Leben gerufen. „Nur gemeinsam können wir unser Ortsbild verschönern. Mit einem kleinen Preis können wir den Ansporn schaffen, mit-

zumachen. Mit jedem sanierten Haus erhalten wir auch ein wenig Regener Geschichte, so Kroner. Wir brauchen eine gute Mischung zwischen Altbausanierungen und Ausweisung von neuem Bauland.“ Er spricht von einer nachhaltigen Ortskernrevitalisierung. Die Stadt möchte hier auch zeigen, dass sich eine Sanierung lohnen kann. Die Stadt Regen und der Stadtrat gratuliert den Gewinnern sehr herzlich. Der nächste Fassadenpreis wird Ende des Jahres 2022 für das laufende Jahr verliehen.

REGEN Zahlen - Daten - Fakten



Breitengrad: 48.9772
Längengrad: 13.1284



Gemeindegebiete:
March, Oberneumais, Regen Stadt,
Schweinhütt, Weißenstein



Postleitzahl
94209 Regen



Telefon Vorwahl
09921



Fraktion / Wählergruppe	Mitglieder
CSU	9
EWG	7
SPD	5
Bündnis90/Die Grünen	3



Höhenlage: 532 m



Einwohner:
10.807 Stand 30.06.2021



Entfernungen:
Zwiesel = 14 km, Bodenmais = 12 km
Viechtach = 25 km

7. Stadtrat der Kreisstadt Regen Wahlperiode 2020 bis 2026

SPD



Andreas Kroner
1. Bürgermeister



Sigrid Schiller-Bauer
Kultur



Karl Gürster
Feuerwehr



Thomas Kaehler
Energie



Alexander Rupp



Michael Jakob

Freie
Wähler



Sabrina Laschinger



Margit Wittenzellner
Frauenbeauftragte,
Gleichstellungs- und
Behindertenbeauftragte



Stefan Bielmeier
Seniorenbeauftragter



Markus Binder



Thomas Kißlinger



Florian Senninger
Kläranlage, Kanäle



Thomas Waschinger
Eissportzentrum

CSU



Manfred Loy



Heinz Pfeffer
Freibad



Armin Pfeffer
Kindergärten, Spielplätze



Josef Rager
Landwirtschaft und Forsten
Wege und Straßen



Josef Richter



Hans Seidl
Sport, Sportstätten



Werner Stahl



Wolfgang Stoiber



Martin Vanek
Jugend

Bündnis 90/
Die Grünen



Doris Kronschnabl
Schule



Petra Wulff-Werner
Friedhof,
Obdachlosenfürsorge



Lukas Lukaschik
Ortsverschönerung, Grünanlagen
Umwelt- und Naturschutz

